

Härtefallregelungen

Wenn hohe individuelle Investitionen zur Dekarbonisierung notwendig sind, kann bei sozial schwächeren Bürgern ein **fossiler Lock-in-Effekt** auftreten. Dies kann auch ein vollständiges Klimageld nicht verhindern.

Dieser soziale fossile Lock-in kann auftreten beim **Heizen** und beim **Autokauf**.

Zielgenaue Lösungsansätze:

- Bedarfsgerechtes [Kreditprogramm](#) zur energetischen **Gebäudesanierung**. Bedienung des Kredits hängt ab vom zu versteuernden Einkommen und dem vorhandenen Vermögen (siehe S. 6).
- Bestehende [Mobilitätsprämie](#) für geringverdienende **Berufspendler** ausbauen und vereinfachen.

Geringverdienende Mieter und **Bürger**, die ansonsten auf ein **Auto angewiesen** sind, wären durch ein **vollständiges Klimageld** sehr lange **geschützt**, da sie eine geringe Wohnfläche bzw. Kilometerleistung aufweisen (siehe www.co2-preis-rechner.de).

Langfristig braucht es **genügend bezahlbare Wohnungen**, sodass die Vermieter mit ihrer Warmmiete in Konkurrenz stehen. Diese brauchen wir sowieso, um das soziale Problem unserer Zeit zu lösen. Bei der Automobilität würden erst einmal **stärkere Schultern** den **Hochlauf der E-Mobilität finanzieren** (ohne Kaufzuschüsse).

Mehr Infos

Auf der Website www.klima-retten.info finden Sie umfassende Informationen zu einer effektiven und gerechten Klimapolitik.

Dort unter „Paper, Links etc.“ finden Sie vertiefende Papiere u.a. zu folgenden Themen:

- Ausführliches [Diskussionspapier](#): **Wirksamer Preis auf CO₂ plus Klimadividende**: Der smarte Weg zur Klimarettung oder politisch riskant?
- **Umsetzung** eines vollständigen [Klimageldes](#) (verwaltungstechnische Umsetzung und Finanzierung)
- Bedarfsgerechtes [Kreditprogramm](#) für die **energetische Gebäudesanierung** selbst genutzten Wohneigentums; Verhinderung eines sozialen fossilen Lock-in-Effekts beim Heizen
- [Berechnung](#) **Paris-kompatibler Emissionsziele** und -pfade mit dem Extended Smooth Pathway Model (ESPM) am Beispiel Deutschlands und der EU

Web-Apps:

- **CO₂-Preis- und Klimageldrechner** der Bürgerlobby Klimaschutz: www.co2-preis-rechner.de
- **Paris-kompatible nationale CO₂-Budgets**: short.national-budgets.climate-calculator.info

Andreas Wolfsteiner

03.03.2025

www.klima-retten.info

klima-retten@email.de

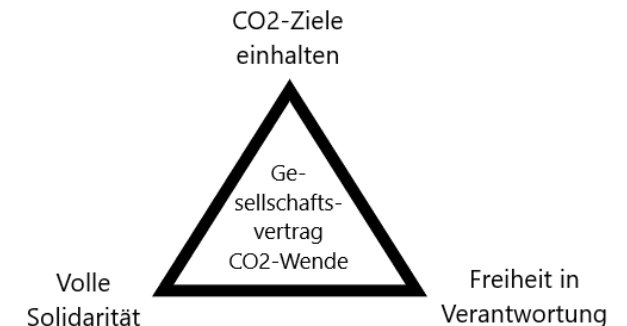
Neuer Gesellschaftsvertrag CO₂-Wende

Die Polarisierung in der Gesellschaft nimmt ständig zu. Wir brauchen neue Politikansätze, die diese Spaltung überwinden und Probleme lösen.

In der **Klimapolitik** brauchen wir einen Ansatz, der dazu führt,

- dass wir unsere **CO₂-Ziele einhalten**,
- eine ambitionierte Klimapolitik **breit akzeptiert** wird und
- möglichst **niemand zurückgelassen** wird.

Wir brauchen einen **Neuen Gesellschaftsvertrag** mit folgenden **drei Elementen**:



These

Dafür gibt es eine **breite Mehrheit** bei uns Bürgern.

(1) CO₂-Ziele sicher einhalten

Mit **harten Emissionsobergrenzen (Caps)** in Emissionshandelssystemen halten wir unsere CO₂-Ziele auf jeden Fall ein. Es ergibt sich der CO₂-Preis, der dafür notwendig ist (**Whatever-it-takes-CO₂-Preise**).

Diese harten Caps bieten auch die so wichtige **Planungssicherheit** für die Investitionen in eine fossilfreie Zukunft.

Je besser der weitere **Instrumentenmix** aufgestellt ist, desto weniger hoch muss der CO₂-Preis steigen, um die CO₂-Ziele einzuhalten.

Energieintensive Produktionsprozesse, die in einem verschärften internationalen Wettbewerb stehen, müssen gesondert betrachtet werden.

Die EU ist mit ihren Emissionshandelssystemen (ETS) auf einem guten Weg. Seit Jahren haben wir einen funktionierenden ETS bei der Stromerzeugung und weiteren Bereichen ([EU-ETS 1](#)). Ab 2027 kommt der [EU-ETS 2](#) für die restlichen Bereiche Wärme und Verkehr hinzu. Jetzt kommt es darauf an, dass wir im **EU-ETS 2** ein **starkes Cap** politisch durchhalten. Das wird nicht einfach, da wir den Zertifikatspreis an der Zapfsäule und bei den Heizkosten deutlich spüren werden.

These: Harte Caps können nur mit einer **vollständigen Pro-Kopf-Ausschüttung der Einnahmen** (Klimadividende, Klimageld etc.) politisch durchgehalten werden (siehe S. 3). Damit ist ein vollständiges Klimageld eine entscheidende Voraussetzung für die so wichtige **Planungssicherheit** von Investitionen in eine fossilfreie Zukunft.

(2) Volle Solidarität

Wir brauchen volle **Solidarität** im gesamten **Transformationsprozess**.

Dafür sollten die **gesamten** Einnahmen aus der Versteigerung der Emissionszertifikate in einem pro Kopf gleich hohen Betrag an uns Bürger ausgeschüttet werden (2024: [220 €](#)).

Ein solch **vollständiges Klimageld**

- sorgt für einen effektiven **sozialen Ausgleich**, da die Pro-Kopf-Emissionen sozial Schwächerer in aller Regel deutlich unter dem Durchschnitt liegen (siehe: [www.co2-preis-rechner.de](#)).
- sorgt für eine **breite Akzeptanz** einer ambitionierten Klimapolitik bis weit in die Mittelschicht hinein.
- macht aus dem potenziellen sozialen Sprengstoff "CO₂-Preis" einen wichtigen sozialen und **gesellschaftlichen Kitt** in der Transformation.

Trotz einem vollständigen Klimageld verbleiben **soziale Härtefälle**, die über sehr zielgenaue zusätzliche Instrumente aufgefangen werden müssen. These: Die verbleibenden Härtefälle sind gut identifizier- und adressierbar (siehe S. 5).

Aber klar ist auch, die Transformation wird mit **Zumutungen** verbunden sein. Dass stärkere Schultern diese Zumutungen in Kauf nehmen, gehört auch zur Solidarität. Wir brauchen in der politischen Kommunikation **mehr Churchill** und weniger Kohl.

(3) Freiheit in Verantwortung

Durch einen wirksamen CO₂-Preis übernimmt jeder Verantwortung für seinen CO₂-Fußabdruck.

Die Einhaltung unserer CO₂-Ziele wird dann durch harte Caps sicher gestellt (siehe S. 2).

Eingriffe in individuelle Entscheidungen können daher auf das dann noch notwendige Minimum reduziert werden.

Dort wo möglich: Wirksamer CO₂-Preis statt Verbote, Subventionen und Moralkeule; **Makro- statt Mikrosteuerung**. Das bedeutet weniger Gängelung/Bürokratie und kosteneffizienter Klimaschutz.

These

Bei einer ausreichenden Mehrheit von uns Bürgern ist die notwendige **Veränderungsbereitschaft vorhanden**, wenn wir sehen können, dass

- **Zumutungen zielführend** sind (kollektive Selbstwirksamkeit),
- unsere **Freiheit nicht über Gebühr eingeschränkt** wird und
- es dabei **gerecht** zugeht.

Was Sie tun können

Eine gute Möglichkeit sich für wirksame CO₂-Preise mit Klimadividende einzusetzen, ist ein Engagement bei der [Bürgerlobby Klimaschutz](#).